

Ganzheitliche Gestaltung von Fenstern und Fassade: profine bietet umfassende Beratung zum Farbkonzept nach Friedrich Ernst v. Garnier

Gebäude als Teil ihrer natürlichen Umgebung erscheinen zu lassen, ist das Markenzeichen des renommierten Farbdesigners Friedrich Ernst v. Garnier, der zusammen mit profine – dem mit den Marken KBE, Kömmerling und Trocal weltweit führenden Hersteller von Kunststofffenster-Profilen – einen Leitfaden zur Farbauswahl bei Fenstern erstellt hat. Verbunden damit bietet das profine-Kompetenzcenter in Zusammenarbeit mit dem Studio von Garnier Architekten und Planern eine umfassende Beratung zur ganzheitlichen Gestaltung von Objekten nach dem neu entwickelten Farbenkompass an.

16.03.2011

Der Leitfaden ordnet die Töne des profine-Farbprogramms einer Auswahl von korrespondierenden Fassadenanstrichen zu. Beispiele veranschaulichen eine Reihe von Gestaltungsvarianten, die Orientierung bei der konkreten Objektplanung bieten.

Unternehmenskommunikation:
Martin Schweppenhäuser
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15
martin.schweppenhaeuser@
profine-group.com

„Wir zeigen mit diesem Instrument neue Möglichkeiten auf, um Fenster und Hauswände harmonisch aufeinander abzustimmen und erleichtern dadurch die Farbauswahl“, sagt Frank Suthoff, Projektleiter bei profine. Das Ergebnis sind Gebäude, die durch ihr stimmiges Äußeres von zeitloser Beständigkeit sind. „Mit diesem ganzheitlichen Gestaltungsansatz nimmt profine eine Vorreiterrolle ein und will damit der vielfach zu beobachtenden Buntheit entgegen wirken“, führt er aus.

Dies ist auch der Ansatz Friedrich Ernst v. Garniers, der grelle Farben in der Architektur ebenso ablehnt wie gesichtsloses Grau, Silber, Weiß und Schwarz. Seine gedeckten Grün-, Blau-, Rot- und Gelbtöne spiegeln natürliche Farbgebungen wider, denen positive Eigenschaften zugeordnet sind – von warm (Ockergelb) bis vital (Blattgrün). Dabei basiert seine Lehre von der Organischen Farbigkeit auf der Erkenntnis, dass es in der Natur keine Eintönigkeit gibt, sondern immer eine Vielzahl von Farbklangen, die zusammen spielen.

Zahlreiche öffentliche Gebäude, Bürohäuser, Industrieanlagen und Wohnsiedlungen hat der international gefragte Künstler nach diesem System bereits farblich angepasst, darunter das Axel-Springer-Verlagshaus in Hamburg oder die Olympia-Presse-Stadt in München. Seine Gestaltung von Fassaden und Dächern wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Weniger Beachtung fand bisher die Optik der Fenster.

Herausgeber:
profine GmbH
International Profile Group
Mülheimer Straße 26
53840 Troisdorf
Telefon +49 (0) 2241 / 9953-0
Telefax +49 (0) 2241 / 9953-3561
info@profine-group.com
www.profine-group.com

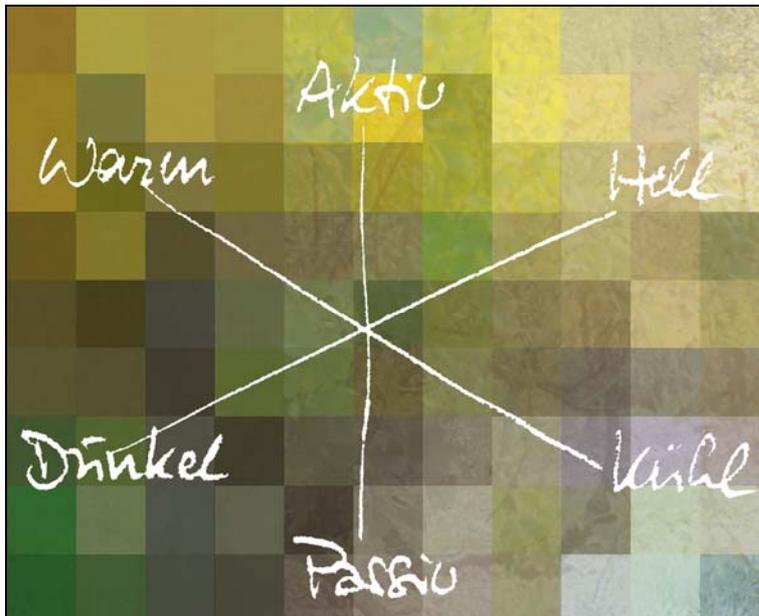
Dabei eröffnen gerade Kunststofffenster, die sich nicht zuletzt aufgrund ihrer sehr guten Dämmeigenschaften immer mehr durchsetzen, durch den Einsatz außenseitig folierter Profile oder lackierter Aluminium-Schalen eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten.

Starke Marken:



„Wichtig ist, bei der Planung die gesamte Umgebung mit zu erfassen“, betont Ludwig Schreiner, Leiter des profine-Kompetenzcenters, das in Kooperation mit dem Design-Zentrum von Garnier zur ganzheitlichen Farbgestaltung bei konkreten Bauvorhaben berät. Das Angebot richtet sich an Architekten und Planer genauso wie an ausschreibende Stellen sowie die jeweils einbezogenen Fensterbau-Fachbetriebe.

Der Leitfaden „Farbcollection v. Garnier“ wurde erstmals im Januar auf der BAU 2011 in München vorgestellt und stieß auf große Resonanz. Vom 17. bis 19. März präsentiert ihn das profine-Kompetenzcenter mit seinem umfassenden Beratungsangebot im Rahmen der „architecture-world“ in Frankfurt am Main (Stand C-40).



Farbenkompass: v. Garniers weithin bekannter Gliederungs-Stern ordnet den Farben Eigenschaften zu, die bei der Planung von Bauvorhaben als Orientierung dienen können.

Starke Marken:



Über profine:

Die profine GmbH - International Profile Group – ist der weltweit führende Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Lösungen und PVC-Platten. Das Unternehmen entstand im Jahr 2003 durch die Zusammenführung der Profilaktivitäten (KBE, KÖMMERLING, TROCAL) der HT TROPLAST und beschäftigt rund 3.350 Mitarbeiter, davon 2.000 in Deutschland. Die Produktionskapazität liegt bei circa 450.000 to. mit 28 Standorten in 21 Ländern.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Troisdorf / Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos: profine GmbH, Unternehmenskommunikation, Zweibrücker Straße 200, 66954 Pirmasens, Telefon (06331) 56-0, Telefax (06331) 56-1515, Mail und Internet : info@profine-group.com, www.profine-group.de

Starke Marken:

